



50 Jahre Wendelstein-Werkstätten

Beitrag

1972 wurden in Rosenheim die Wendelstein-Werkstätten gegründet. Sie durften sich in den letzten 50 Jahren an stetigem Wachstum erfreuen und haben inzwischen 3 Standorte.

Als anerkannte Werk- und Förderstätten für Menschen mit Behinderung unter der Trägerschaft des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e.V., besteht die Hauptaufgabe der Einrichtung darin, Menschen mit geistigen Einschränkungen und psychischen Beeinträchtigungen eine Teilhabe am Arbeitsleben, ein soziales Umfeld und eine individuelle Förderung zu ermöglichen.

Für die Menschen mit Behinderungen sind die Werkstätten nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern auch eine zweite Lebenswelt. Sinnvolle Beschäftigung, Freunde treffen und soziale Kontakte pflegen, die Möglichkeit sich weiterzubilden und vielleicht auch den Schritt über ausgelagerte Arbeitsplätze in Kooperationsfirmen zu wagen, macht die Werkstätten zu einem durchlässigen System mit Perspektiven.

Stefan, seit über 20 Jahren in der Werkstatt, kommt jeden Morgen gerne zur Arbeit: „Hier treffe ich meine Freunde, kann viel reden und daheim allein wäre es langweilig,“ erzählt er. „Die Arbeit in der Schreinerei macht Spaß und ich bin sehr zufrieden im Team. Ich bin auch immer offen für neue Aufgaben und freue mich über die tollen Produkte, die wir machen und bis in die ganze Welt verkaufen.“

Aus einer Gruppe mit acht Personen ist mittlerweile ein Sozialunternehmen mit über 800 Menschen mit und ohne Behinderung an drei Standorten in Stadt- und Landkreis Rosenheim entstanden. Ein breites Angebot an unterschiedlichen Gewerken macht die Werkstätten zum verlässlichen Partner vieler regionaler Unternehmen. Über Kooperationen mit zahlreichen externen Kunden in den verschiedensten Sparten, von der Holz- oder Metallbearbeitung, über Elektrotechnik, Industriemontage, Lohnverpackung und Wäscherei bis hin zur Aktenvernichtung sind die Mitarbeitenden der Wendelstein-Werkstätten in vielen Bereichen ein geschätzter und zuverlässiger Partner.

Auch eigene Produkte werden hergestellt und über Handelspartner mittlerweile weltweit vertrieben.

â??Auch weiterhin werden sich die WerkstÃ¤tten den Entwicklungen anpassen. Individuell ansprechende ArbeitsplÃ¤tze, eine Reform des Entgeltsystems und eine breite Vernetzung mit der Wirtschaft, um weitere Arbeit und ArbeitsplÃ¤tze zu generieren sind uns wichtig. Mit dem Bau des neuen Standortes â??Am Oberfeldâ?? schaffen wir ein breites Angebot und kÃ¶nnen uns weiterentwickelnâ??. erklÃ¤rt Martin ZoÃ¶der, Einrichtungsleiter der Wendelstein WerkstÃ¤tten.

Neben dem 50-jÃ¤hrigen JubilÃ¤um der WerkstÃ¤tten standen 2022 auch weitere JubilÃ¤en an:

- **20 Jahre Fachbereich KOMPASS** â?? Teilhabe fÃ¼r mittlerweile 100 Menschen mit psychischen EinschrÃ¤nkungen.
- **20 Jahre side by side** â?? Design aus WerkstÃ¤tten fÃ¼r Menschen mit Behinderung: Die eigene Designmarke der Wendelstein WerkstÃ¤tten verkauft in ihrer Kollektion Ã¼ber 100 Produkte in die ganze Welt.
- **20 Jahre Standort Raubling** â?? In der Schreinerei, WÃ¤scherei, Hauswirtschaft und in Montagegruppen haben Ã¼ber 200 Menschen mit Behinderung ihren Arbeitsplatz. In der angeschlossenen FÃ¼rderstÃ¤tte finden 64 Menschen mit schwerst-mehrfachen Behinderungen eine sinnvolle Tagesstruktur.
- **15 Jahre Fachbereich PROFIL** â?? hier wird Menschen mit erworbenen HirnschÃ¤digungen nach einem Unfall oder Schlaganfall der Wiedereintritt ins Berufsleben ermÃ¶glicht.

Auch in diesem Jahr steht eine groÃe Neuigkeit ins Haus: Bis zum Sommer 2023 werden im neuen Industriegebiet â??Am Oberfeld“ sÃ¼dlich von Rosenheim 120 ArbeitsplÃ¤tze fÃ¼r Menschen mit Behinderung und eine FÃ¼rderstÃ¤tte fÃ¼r 24 Menschen mit schwerst-mehrfachen Behinderungen entstehen.

Im neuen GebÃ¤ude werden aus dem Standort in der HochgernstraÃe die Aktenvernichtung und eine technische Montagegruppe Platz finden. AuÃerdem zieht die Fachabteilung PROFIL fÃ¼r Menschen mit erworbenen HirnschÃ¤digungen ins neue Werk und findet dort mit 36 ArbeitsplÃ¤tzen und zusÃ¤tzlichen sechs PlÃ¤tzen im Berufsbildungsbereich ganz neue MÃ¶glichkeiten die weiteren Bedarfe zu sichern. Eine neue Hauswirtschaftsgruppe wird sich um die Reinigung des GebÃ¤udes und die Versorgung in der AusgabekÃ¼che kÃ¼mmern. Noch dazu kommt eine Arbeitsgruppe Logistik, die fÃ¼r den Wareneingang, den Versand und fÃ¼r das Zentrallager im Untergeschoss zustÃ¤ndig sein wird. Der Vorrichtungsbau, als zentraler Dienst fÃ¼r alle Standorte, wird ebenfalls Platz finden. Aufgrund der verkehrstechnisch guten Lage wird die zentrale Verwaltung auch dort angesiedelt, zusammen mit neuen Schulungs- und BesprechungsrÃ¤umen, die werksÃ¼bergreifend genutzt werden.

Beitrag entstand in Kooperation mit dem Wendelstein Anzeiger â?? www.wendelstein-anzeiger.de



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus 

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Raubling
2. Rosenheim
3. Wendelstein-Werkstätten